

Gemeinden Zernez, Scuol, Samnaun

Trockensteinmauern

Lavin, Guarda, Ardez, Tarasp, Samnaun

Kurzbericht Wiederaufbau 2017



Trockensteinmauern in Ardez, Samnaun und Guarda beim oder nach dem Wiederaufbau

FLS Wiederaufbau und Renovation von
Projekt: Trockensteinmauern im
Unterengadin

Projektnummer: IX.286 .1

Datum 27.12.2017

 **Engadin Nationalparkregion**
Fundaziun Pro Terra Engiadina

Fundaziun Pro Terra Engiadina

c/o Arinas environment AG

Clüs, 7530 Zernez

Tel.: 081 856 16 66

email: info@proterrae.ch

1 EINLEITUNG

Durch die finanzielle Unterstützung seitens des ANU (Sammelgesuch Renovation von Trockenmauern 2017 an die Regierung Graubünden, vom 26. September 2017, Protokoll Nr. 824) und den Fonds Landschaft Schweiz konnten 2017 wieder wertvolle Trockensteinmauern renoviert werden. Die Gemeinden beteiligten sich in Form von Eigenleistungen an der Durchführung der Trockensteinmauerrenovierungen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) in Zivildienstprojekten, durch Ferienarbeitswochen (Leitung SUS in Zusammenarbeit mit Pro Natura und der Stiftung Pro Terra Engiadina) oder Schuleinsätzen (geleitet durch die SUS und die Bildungswerkstatt Bergwald – BWBW). Nachfolgend werden die renovierten Trockensteinmauern gemeindeweise dargestellt.

2 RENOVIERTE, TEILRENOVIERTE TROCKENSTEINMAUERN

Zivildienstwochen Trockensteinmauern 2017

Trockensteinmauern Ftan, Gemeinde Scuol, Zivildienstwochen vom 7. bis 25. August 2017

Die 2014 begonnene Wiederinstandstellung der Trockensteinmauer am Weg vom Dorf in Richtung Muglin da Ftan konnte mit dem diesjährigen Einsatz fertiggestellt werden. Während 3 Wochen arbeiteten Zivildienstleistende unter der Leitung der SUS um die restlichen ca. 45 m² Trockensteinmauer wiederaufzubauen. Ein Gemeindearbeiter von Scuol stand, wie jedes Jahr, während eines Teils der Einsatzdauer zur Verfügung. Der technische Mitarbeiter der Gemeinde Scuol war, wie für alle Trockensteinmauer Renovierungen in der fusionierten Gemeinde Scuol, Ansprechpartner. Die Arbeitszeit der Gemeindearbeiter gilt als Eigenleistung der Gemeinde Scuol.



Abb. 1: Trockensteinmauer in Ftan nach dem Wiederaufbau durch Zivildienstleistende

Diese Trockensteinmauer entlang des Wanderweges zur Mühle Ftan (muglin da Ftan) ist eher niedrig. Es ist ein vielbegangener Weg, der von Einheimischen und Gästen gleichermaßen häufig begangen wird.



Abb. 2: Trockensteinmauer in Ftan wiederinstandgestellt

Trockensteinmauern Guarda, Gemeinde Scuol, Zivildienstwochen vom 28. August bis 15. September 2017

Der Wanderweg vom Dorf Guarda in Richtung Val Tuoi ist abschnittsweise gesäumt von Trockensteinmauern. Die Wiederinstandstellung wurde nun beim Dorfausgang begonnen. Während 3 Wochen arbeiteten Zivildienstleistende an der Wiederinstandstellung. Unter der Leitung der SUS wurden ca. 72 m² Trockensteinmauer wiederaufgebaut. Während derselben Zeit wurde die Renovation der Trockensteinmauer, die 2016 von Lavin in Richtung Guarda begonnen wurde, fertiggestellt. Es fehlten noch ca. 8 m² für die Fertigstellung dieser begonnenen Etappe.

Ein Gemeindearbeiter von Zernez stand während der Einsatzdauer in Lavin zur Verfügung. Die Baustelle in Guarda wurde von Gemeindearbeitern aus Scuol betreut.

Die Arbeiten an beiden Orten wurden, wie bei allen Einsätzen, schonend ausgeführt. Es wurde auf die Erhaltung der Strukturen geachtet.



Abb. 3: Teilstück der renovierten Trockensteinmauer entlang des Wanderwegs ins Val Tuoi



Abb. 4: Detail aus der Mauer in Richtung Val Tuoi

Ferienarbeitswochen Trockensteinmauern 2017

Trockensteinmauer-Ferienarbeitswoche Samnaun: 14. bis 20. Mai 2017

Der erste Trockensteinmauerbau-Einsatz in Samnaun wurde als Ferienarbeitswoche durchgeführt. In Samnaun Laret wurde zusammen mit der SUS eine Trockensteinmauerbau-Ferienarbeitswoche der Pro Natura durchgeführt. Die Ausschreibung und Organisation lief über die SUS. Ausgeschrieben wurde die Woche ebenfalls über die Pro Natura und die Stiftung Pro Terra Engiadina. Die 5 Teilnehmer bauten unter Anleitung eines Mitarbeiters der SUS gut 10 m² Trockensteinmauer wieder auf. Die Unterstützung der Gemeinde Samnaun durch den Revierförster Andri Arquint war sehr wertvoll. Er ist vor Ort zuständig für die weiteren Mauerbauprojekte in Samnaun.



Abb. 5: Trockensteinmauerwiederaufbau und ausgesuchte Steine für die Trockensteinmauer in Samnaun

Trockensteinmauer-Ferienarbeitswoche Lavin: 10. bis 16. September 2017

In Lavin wurde zusammen mit der SUS eine Trockensteinmauerbau-Ferienarbeitswoche der Pro Natura durchgeführt. Die Ausschreibung und Organisation lief über die SUS. Ausgeschrieben wurde die Woche ebenfalls über die Pro Natura und die Stiftung Pro Terra Engiadina. Die 10 Teilnehmer bauten unter Anleitung eines Mitarbeiters der SUS etwa 19 m² Trockensteinmauer wieder auf. Der Gemeindeangestellte von Zernez, Anton Schafroth bereitete die Baustelle sehr gut vor und war während der Woche Ansprechpartner.



Abb. 6: Trockensteinmauer in Lavin vor dem Wiederaufbau

Trockensteinmauer Ferienarbeitswoche Ardez: 1. bis 7. Oktober 2017

Die dritte 2017 durchgeführte Trockensteinmauer-Ferienarbeitswoche fand in Ardez statt. Sie wurde wie die anderen Ferienarbeitswochen zusammen mit der SUS und der Pro Natura durchgeführt. Die Ausschreibung und Organisation lief über die SUS. Ausgeschrieben wurde die Woche ebenfalls über die Pro Natura und die Stiftung Pro Terra Engiadina. Es nahmen 9 Personen teil und sie stellten etwa 15m² Trockensteinmauer wiederinstand. Die Leitung lag bei einem Mitarbeiter der SUS. Die Mauer wurde bereits vor ein paar Jahren während eines Trockensteinmauerbaukurses begonnen und jetzt während der Arbeitswoche fertiggestellt.



Abb. 7: renovierte Trockensteinmauer in Ardez in der Nähe von Chanoua an der historischen Verbindungsstrasse von Ardez in Richtung Ftan.

Schuleinsatzwochen Trockensteinmauer 2017

Rudolf-Steiner-Schule Zürich, in Tarasp, 18. bis 23. Juni 2017

Eine Schulklasse, die durch die Bildungswerkstatt Bergwald (BWBW) angeleitet wurde, arbeitete 1 Woche in Tarasp an der Wiederinstandstellung einer Trockensteinmauer. Der Landwirt arbeitete während der Woche mit und brachte Steine und stellte auch seine Maschinen zur Verfügung. Während dieser Woche konnten ca. 15 m² wiederaufgebaut werden. Die Schuleinsätze dienen sowohl zur Weitergabe von Wissen zur Ökologie als auch zum Erlernen der Technik des Trockensteinmauerbaus.

Auszubildende Flughafen Zürich, in Tarasp, 28. August bis 1. September 2017

Während einer Woche waren 50 Auszubildende des Flughafens Zürich in Scuol. Sie arbeiteten an verschiedenen Einsatzorten. In Tarasp diente die bereits vorher mit Schülern angefangene Mauer als ein Arbeitsort für 6-8 Auszubildende. Diese Gruppe wurde durch einen Leiter der SUS angeleitet. Sie bauten etwa 10 m² der Mauer wieder auf. Ein Mitarbeiter der Stiftung Pro Terra Engiadina und der Landwirt standen für Fragen und Materialtransporte zur Verfügung.

Schule Walz Wien, in Tarasp, 17. bis 29. September 2017

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Walz aus Wien kommen schon seit mehr als 10 Jahren für jeweils zwei Projektwochen ins Unterengadin. Die 2015 begonnene Wiederinstandstellung der Trockensteinmauer kann nun bald abgeschlossen werden. Die Leitung der 2 Einsatzwochen lag bei der Bildungswerkstatt Bergwald. Es konnten ca. 25 m² Mauer aufgebaut werden. Die Mauer ist mit ihren eher kleinen Steinen sehr typisch und wurde bisher sehr gut wiederinstandgestellt. Auf die angrenzenden Strukturen wird Rücksicht genommen und die Einpassung ins Landschaftsbild ist durch die Verwendung der Steine vor Ort oder der Bereitstellung ähnlicher Steine gegeben.



Abb. 8: Auszubildende der Flughafen Zürich AG bei der Arbeit an der Trockensteinmauer in Tarasp

3 TROCKENSTEINMAUER INVENTAR

Die vorgesehene Priorisierung in der Gemeinde Scuol (Sent, Scuol und Ardez) wurde begonnen. Die Ergebnisse liegen im Frühjahr 2018 vor.

4 VORGESEHENE ARBEITEN 2018

Trockenmauerbau 2018

Es sind zwei Ferienarbeitswochen geplant:

Ardez, 3. bis 9. Juni 2018

Susch, 30. September bis 6. Oktober 2018

Zusätzlich sind 6 Wochen mit der SUS (Zivildienstleistende) geplant:

Samnaun, 3 Wochen, Zeitpunkt noch nicht festgelegt

Guarda, 3 Wochen, Zeitpunkt noch nicht festgelegt. Während dieser Zeit wird die in Lavin begonnene Mauer durch eine kleinere Gruppe fertiggestellt.

Mit einer Schulklasse wird in Tarasp die Arbeit an den Trockensteinmauern im Gebiet Sgnè abgeschlossen.

Im Gebiet der Pflege- und Entwicklungszone des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair ist vorgesehen eine Mauer im Rahmen von Schuleinsätzen zu renovieren.

Die Fortführung des Inventars der Trockensteinmauern ist ebenfalls eingeplant.

Medienarbeit

Es sind Artikel über die gesamte Projektdauer vorgesehen. Die Medien werden vor allem auch während der Ferienarbeitswochen durch die Pro Natura eingeladen. Die Berichte erscheinen vor allem in den lokalen Zeitungen.